

**- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -**

**Auszug aus der N i e d e r s c h r i f t (reduzierte Fassung)**

über die **8. öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates**

am **Mittwoch, dem 13. Juni 2018** in Karlstein a.Main

um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Am Oberborn 1

\*\*\*\*\*

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Kreß Peter

**Schriftführer:** Ledergerber Frank

\*\*\*\*\*

Anwesend waren folgende Gemeinderatsmitglieder:

Beck Jonas	Lange Hans-Joachim	Manthey Christine	Kersten Andrea
Dietz Susanne	Münch Susanne	Reisert Horst	
Herzog Stephanie	Dr. Raffler Günther		
Lang Volker	Stumpf Richard		
Leipold Alexander	ter Bahne Gunther		
Lill Uwe	Winicker Willi		
Merget Burkhard			
Merget Roland			
Pfannmüller Richard			

\*\*\*\*\*

Entschuldigt abwesend waren:

Gemeinderäte Eibeck Markus  
Nimble Christian

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Huth Herbert, Gemeindegamkamerer  
Schäfer Tilman, Ordnungsamtsleiter

Architekt Dipl.-Ing. (TU) Appel Dirk, Karlstein (zu TOP 1)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

## **1. Bauliche Nutzung im Bereich zwischen Hauptstraße und Wiesenweg; Vorstellung von Planvarianten**

Auf die Behandlung des Themas in der Gemeinderatssitzung am 11.04.2018 wird Bezug genommen.

Der Gemeinderat hatte dem Vorschlag von Bürgermeister Kreß zugestimmt, dass ein Architekt damit beauftragt wird, die „sinnvollste“ Nutzungsmöglichkeit des betreffenden Bereichs im Rahmen des bestehenden Bebauungsplans unter Einbeziehung des Landratsamts zu erarbeiten.

Zur heutigen Sitzung ist Architekt Dirk Appel geladen. Dieser präsentiert entsprechende Lösungsmöglichkeiten und erklärt, dass Stellplätze in ausreichender Zahl nachgewiesen wären.

Eine endgültige Entscheidung wird getroffen, sobald konkretere Planungen unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte vorliegen.

## **2. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Peter Kreß

- bedankt sich bei der Feuerwehr Karlstein und allen freiwilligen Helfern für den tatkräftigen Einsatz beim Starkregenereignis am 11.06.2018.
- erinnert an die erste Sitzung des ISEK Arbeitskreises „Feuerwehrgerätehäuser“ am kommenden Freitag, 15.06. um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Alle Gemeinderäte und Ortsbürger sind hierzu herzlich eingeladen.
- bittet noch einmal um Teilnahme am Lauf zugunsten der Reparatur der Kirchturmuhre St. Bonifatius am 16.06.2018, veranstaltet vom Turnverein Großwelzheim.
- verliest eine Einladung des Hospiz Alzenau zum Sommerfest am 01.07.2018, ab 10:30 Uhr.
- teilt mit, dass das gemeindliche Bürgerbüro vom 09. bis 13.07.2018 wegen Umbaumaßnahmen geschlossen ist.
- informiert, dass der Abbruch der Widerlager der alten RWE-Brücke im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumgehung Karlstein planmäßig vorstattengehen kann. Die Bahn-Sperrpause ist für den 12. bis 14. Oktober angemeldet und genehmigt. Bezüglich der für 2019 notwendigen weiteren Sperrpause soll Mitte dieses Jahres eine Entscheidung fallen.
- erklärt, dass der Baubeginn für die Lärmschutzmaßnahme entlang der Neuen Hörsteiner Straße bei Herbst dieses Jahres bleibt.
- gibt bekannt, dass eine Akazie an der Trafostation in der Siedlung Kimmelsteich (Grundstück der Fa. Syna) mit ihrem Wurzelwerk Risse an einer Mauer verursacht. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde soll der Baum gefällt werden.

- hat auf Hinweis von Großwelzheimer Schülern, dass sie mit dem Bus direkt nach der 6. Schulstunde nur bis Dettingen fahren können, da dieser nicht nach Großwelzheim fährt, bei der KVG nachgefragt.  
Die KVG hat nun darauf hingewiesen, dass diese Schüler den Bus um 13.28 Uhr nehmen können. Dieser fährt über Kahl und Großwelzheim nach Dettingen.  
Gemeinderat Uwe Lill schlägt vor, dass diese Information in den betreffenden Klassen ausgelegt wird.
- informiert, dass eine Einbindung der Haltestelle Lindigsiedlung im Taktgefüge der Linie 32 aus Umlaufgründen und aufgrund der mangelnden Nachfrage nicht möglich sei. Die KVG verweist auch auf die alternativen Haltestellen Unterführung in beide Richtungen.
- berichtet, dass die Bauverwaltung ein Antragsformular für die Förderung dezentraler regenerativer Energieerzeugung, Energieeffizienz und Elektromobilität entworfen hat. Das entsprechende Förderprogramm hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.05.2018 verabschiedet.  
Gemeinderat Roland Merget bittet darum, dass sich die Verwaltung vor einer „Freigabe“ (Veröffentlichung auf der Homepage) noch einmal mit der Gemeinde Bessenbach hinsichtlich der Antrags- und Genehmigungsmodalitäten in Verbindung setzen und im Gemeinderat berichten soll.
- teilt mit, dass im Zuge der Neubeschaffung von Bauhof-Fahrzeugen über Elektromobilität nachgedacht wird. Sollten E-Fahrzeuge für den Bauhof angeschafft werden, würde es sich ggf. lohnen ein Speichermedium für den Bauhof vorzusehen. Die Verwaltung hat zusammen mit einem lokalen Speicherhersteller über Möglichkeiten in gemeindlichen Immobilien eruiert. Ein finaler Vorschlag steht noch aus.

### **3. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art 52 Abs. 3 GO**

Nachstehende Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasst, die Gründe für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung sind weggefallen:

Gemeinderat 06.06.2018

Für die Erarbeitung einer Grobplanung inkl. Kostenschätzung zur Erweiterung der gemeindlichen Kinderbetreuung um mindestens eine Krippen- und eine Kindergartengruppe im Bereich des Kindergartens Regenbogenland wird das Architektenbüro Lautenschläger aus Aschaffenburg favorisiert.

### **4. Antrag des FDP-Ortsverbandes auf Aufstellung zweier Schautafeln; gemeinsame Schautafeln für die Karlsteiner Parteien**

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Es gibt keine gemeinsamen Schaukästen. Die FDP darf zwei separate Schaukästen errichten, in Großwelzheim am Standort Jahnstraße.

19 : 0

- Die ursprünglich von der FDP gewünschte Aufstellung des Schaukastens in Dettingen an der Hahnenkammstraße wird abgelehnt.  
3 : 16
- Stattdessen erhält die FDP die Erlaubnis, einen Schaukasten gegenüber des Eingangs zum Heimatmuseum, an der Stelle des bisherigen Schaukastens des Gesangsvereins Liederblüte, aufzustellen. Die FDP kümmert sich auf eigene Kosten darum, den Schaukasten der Liederblüte an die Hahnenkammstraße, neben der Zufahrt zum Parkplatz, zu versetzen.  
18 : 1

## **5. Vorlage der Jahresrechnung 2017**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Jahresrechnung 2017 und das Rechnungsergebnis zur Kenntnis. Die Jahresrechnung wird anschließend durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates örtlich geprüft.

## **6. Umbesetzung des Bau- und Umweltausschusses**

Der Gemeinderat ist mit folgender Umbesetzung des Bau- und Umweltausschusses einverstanden:

- Gemeinderat Roland Merget ersetzt Gemeinderat Christian Nimbler als ordentliches Mitglied
- Gemeinderat Christian Nimbler fungiert (anstatt Gemeinderat Roland Merget) als Stellvertreter für die Gemeinderäte Volker Lang und Richard Pfannmüller

19 : 0

## **7. Bestellung von Bürgermeister Peter Kreß zum Aufsichtsratsmitglied in der Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mbH**

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Gemeinderat, Bürgermeister Peter Kreß gemäß Art. 93 Abs. 1 GO in den Aufsichtsrat der KVG zu entsenden.

18 : 0

Bürgermeister Peter Kreß nimmt wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 GO an Beratung und Abstimmung nicht teil.

## **8. Bauanträge**

a) Nutzungsänderung und Umbau Kellerraum zu einem Naildesign-Studio, Anwesen Mühlweg 6 ½

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

19 : 0

b) Neubau 3-Familienwohnhaus und 4-Familienwohnhaus – Vorbescheid, Anwesen Hanauer Landstraße 94 und 94a

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter den folgenden Voraussetzungen in Aussicht gestellt:

- Siehe aufgelistete Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2017.
- Die Anfahrbarkeit des Stellplatzes Nr. 13 ist zu gewährleisten.
- Die GRZ I + II sowie GFZ sind einzuhalten und nachvollziehbar darzustellen.
- Die Grundstücke Flst.Nr. 154/3 und Flst.Nr. 154/4 müssen, um die Bauvorschriften einhalten zu können, verschmolzen werden.
- Die Vorschriften der Baunutzungsverordnung, der Bayerischen Bauordnung, insbesondere zu den Abstandsflächen, sowie die örtlichen Bauvorschriften sind bei der Planung zu beachten und einzuhalten.

19 : 0

c) Lagerhallenneubau – Verlängerung der Baugenehmigung, Anwesen Frankenstraße 21

Da keine Änderung der Pläne vorgesehen ist, stimmt der Gemeinderat dem Antrag auf Verlängerung zu.

19 : 0

d) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und einer Tiefgarage – Änderungsantrag, Anwesen Am Leinritt 24

Das Landratsamt Aschaffenburg beabsichtigt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß Art. 67 BayBO zu ersetzen.

Der Gemeinderat lehnt das Vorhaben nach wie vor ab und verweigert das gemeindliche Einvernehmen.

1 : 18

e) Nutzungsänderung Zweifamilienwohnhaus in Bürogebäude, Anwesen Uhlandstraße 2

Das Landratsamt Aschaffenburg beabsichtigt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß Art. 67 BayBO zu ersetzen.

Der Gemeinderat kommt zur Entscheidung, das Vorhaben nach wie vor abzulehnen und das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

4 : 15

f) Vollzug des BImSchG; Seligenstädter Straße 100; Wesentliche Änderung der Anlage

Da am Bestandsgebäude nur bauliche Veränderungen im Inneren vorgenommen werden und zur Prüfung der wesentlichen Änderungen der Anlage die Behörden und Fachstellen zu beteiligen sind, wird das das gemeindliche Einvernehmen unter der Maßgabe erteilt, dass keine belasteten Abwasser in die gemeindliche Kanalisation geleitet werden.

19 : 0